

SPORT



TENNIS Machland-Cup entschieden

BEZIRK PERG. Am vergangenen Wochenende wurden die Finalspiele des Machland-Cups ausgetragen. Bei den Damen ließ die Union Schwertberg-Aisthofen in zwei Einzel und dem anschließenden Doppel mit einem klaren 3:0-Sieg gegen die SPG Naarn-Au 1 nichts mehr anbrennen. Den Herren der Spielgemeinschaft Naarn-Au gelang ein Knapp Sieg mit 5:4 über die Mannschaft des ATC Arbing. Nach den Einzel-Spielen stand es 3:3. Die Entscheidung fiel erst im letzten Doppel im entscheidenden dritten Satz, der als Match-Tierbreak gespielt wurde. Das Abschluss-Doppel-Turnier findet am 14. Juli auf der Anlage der Union Schwertberg-Aisthofen statt. Das Finale der Damen um 16 Uhr, jenes der Herren um 17 Uhr. Danach gibt es die Siegerehrung des Cups. ■



Gerald Rigler behielt bei seiner erst zweiten ARC Rallye die Nerven und sicherte sich Platz zwei in der Klassenwertung.

MOTORSPORT

Vier Stockerlplätze für Perger Rallye-Fahrer

PERG. Ein starkes Starterfeld, eine ohnehin anspruchsvolle Strecke und noch dazu rutschige Bedingungen ließen die im Raum St. Veit gefahrenen Kärnten Rallye als Lauf zur Austrian Rallyechallenge zur echten Herausforderung werden. Doch die Fahrer des Rallye Clubs Perg hatten ihre Geschosse im Griff und holten sich trotz einiger Turbulenzen vier Stockerlplätze.

Nach einem perfekten Start mit drei Klassenbestzeiten – vier Sonderprüfungen wurden absolviert, eine jedoch abgebrochen – ging der Arbinger RCP-Neuzugang Gerald Rigler mit 17,2 Sekunden als Führender in seiner Klasse in die Mittagspause. Der Nachmittag begann mit einem Reifenschaden und kurz darauf einem Bremsdefekt an der Vorderachse, was wertvolle Zeit kostete und den Mitsubishi Evo auf Platz drei zurückwarf. Nach dem Service startete Rigler noch einmal eine erfolgreiche Aufholjagd. Der letztendlich zweite Platz in der Klassenwertung und der zehnte Gesamtrang sind



Jürgen Heigl und Michael Kogler siegten in der Klasse der Diesel-Fahrzeuge.

bei seiner erst zweiten ARC Rallye eine starke Leistung. In der Klasse der Diesel betriebenen Fahrzeuge finden sich gleich zwei RCP-Mitglieder am Stockerl wieder. Jürgen Heigl als Copilot von Michael Kogler, die ansonsten in einem Renault Clio R3 die IRC bestreiten, waren zu Testzwecken in einem VW Golf V TDI am Start. Trotz einiger Probleme konnten sich die beiden den Sieg sichern. Als Zweiter kam Christian Foschum mit seinem Fiat Stilo JTD ins Ziel, der die Rallye mit einem Dreher begann und fast gleich wieder beendete.

Bei den historischen Fahrzeugen kämpften Herbert Winkler und RCP-Obmann Franz Panhofer um den dritten Platz, nachdem Winkler wegen einer durch Fehlstarts bedingten Strafzeit zurückgeworfen wurde. Auf SP 5 erreichte den Toyota Corolla von Panhofer ein Getriebeschaden, somit konnte Winkler mit seinem Porsche 924 ungefährdet den dritten Stockerlplatz für den Rallye Club Perg einfahren. RCP-Pilot Patrick Breiteneder beendete die Rallye am 27. Gesamtrang. Er kam mit seinem BMW M3 mit den rutschigen Bedingungen nicht wirklich zurecht. ■